

Lechgau sahnt beim „Bayerischen Löwen“ ab

Die einen platteln mit ausladenden Schwüngen, andere wiederum stehen kerzengerade. Es gibt Mädchen, die drehen auf dem Absatz ganz gemächlich, andere kreiseln wie der Wind um den Buam. Wer die 274 Einzeteilnehmer und 33 Gruppen beim Platteln um den „Bayerischen Löwen“ beobachtete, der konnte deutlich die Unterschiede unter den zwölf teilnehmenden Trachtengauen ausmachen. Am Ende waren es die Gastgeber vom Trachtenverein „Almfrieden“, die ganz sportlich ihren Heimvorteil nutzten und beide Löwen errangen. Wer beim „Bayerischen Löwen“ dabei sein wollte, mußte sich erstmal im eigenen Gauwertungsplatteln unter die ersten drei platzieren. Somit herrschte eine ungemaine Euphorie im Festzelt und im benachbarten Zimmerstadt, denn jeder der 142 Buam und 132 Deandl vertrat mit Stolz seinen Gauverband. Auch wenn die Szenerie auf den drei Bühnen mit einer ganzen Riege von Preisrichtern immer die gleiche war, so lockte dieses überregionale Preisplatteln an die 2000 Zuschauer an. Wer genau hinsah, der konnte bei dem immer gleich ablaufenden Plattler mit Ausdrehen, Eingang, Rundtanz, Durchschlag, Rundtanz und Schlußfigur doch erhebliche Unterschiede ausmachen. „Auch nach sieben Jahren Bayerischer Löwe sind die Charaktere der einzelnen Gauen deutlich zu sehen“ stellte Gauvorplattler Franz Multerer fest, der durch diesen Wettkampf auf keinen Fall eine Vereinheitlichung möchte. Somit hatten die 36 Preisrichter, die mit ihren Wertungstabellen um die drei Kreise saßen, eine schwierige Aufgabe, trotz der regionalen Unterschiede die Besten auszufiltern. Ein bisschen einfacher war das bei den 33 Gruppen, denn hier kommt es neben dem sauberen Platteln und Drehen auch auf ein gutes Zusammenspiel oder ein synchrones Einfangen an. „Jeder von ihnen hat einen bayerischen Löwen verdient“ stellte die bayerische Justizministerin Dr. Beate Merk fest und ließ es sich nicht nehmen, bei der Preisverteilung jedem einzelnen Teilnehmer die Anstecknadel zu überreichen. Erst gegen 19.30 Uhr war die Mammut-Veranstaltung zu Ende und nach zehn Stunden hochkonzentrierter Arbeit im Wertungsbüro, auf der Bühne oder am Kuchenbuffet hätten die vielen Helfer eigentlich erschöpft wirken müssen. Doch bei den Steingadenern und auch allen anderen Siegern brach frenetischer Jubel

aus, Gauvorstand Florian Echlter blieben die Worte aus und Bürgermeister Xaver Wörle meinte überschwenglich „Steingaden – der Nabel der Plattler-Welt“. Rosi Geiger

Altersklasse bis neun Jahre – Deandl: 1. Franziska Aumiller, Huosigau, 2. Karin Holzer, Loisachgau, 3. Lisa-Marie Oppenländer, Altbayrisch-Schwäbischer Gau. Altersklasse bis neun Jahre – Buam: 1. Leonhard Pätz, Lechgau, 2. Bernhard Nowak, Isargau, 3. Korbinian Petrat, Lechgau. Altersklasse zehn bis 13 Jahre – Deandl: 1. Lucia Schuster, Lechgau, Julia Schaftner, Isargau, 3. Laura Zott, Altbayrisch-Schwäbischer Gau. Altersklasse zehn bis 13 Jahre – Buam: 1. Anton Sedelmair, Isargau, 2. Hansi Schreder, Loisachgau, 3. Matthias Kratzer, Isargau. Altersklasse 14 bis 16 Jahre – Deandl: 1. Bernadette Bachschneider, Isargau, 2. Lisa Kometer, Loisachgau, 3. Magdalena Ledermann, Altbayrisch-Schwäbischer Gau. Altersklasse 14 bis 16 Jahre – Buam: 1. Daniel Straßner, Altbayrisch-Schwäbischer Gau, 2. Toni Kürzinger, Altbayrisch-Schwäbischer Gau, 3. Tobias Linder, Lechgau. Altersklasse 17 bis 34 Jahre – Deandl: 1. Hedwig Probst, Lechgau, 2. Christiane Balzarek, Lechgau, 3. Susi Furtmayr, Isargau. Altersklasse 17 bis 34 Jahre – Buam: 1. Martin Probst, Lechgau, 2. Bennet Tobeck, Loisachgau, 3. Matthias Strauß, Lechgau. Altersklasse 35 bis 49 Jahre – Deandl: 1. Christa Bittl, Isargau, 2. Claudia Huber, Huosigau, 3. Alexandra Oppenländer, Altbayrisch-Schwäbischer Gau. Altersklasse 35 bis 49 Jahre – Buam: 1. Franz Multerer, Lechgau, 2. Toni Nöß, Lechgau, 3. Georg Multerer, Lechgau. Altersklasse 50 bis 59 Jahre – Deandl: 1. Annamirl Raab, Isargau, 2. Heidi Tschermak, Isargau, 3. Hilde Holzhammer, Isargau. Altersklasse 50 bis 59 Jahre – Buam: 1. Alfred Holzhammer, Isargau, 2. Hans Huber, Gau München, 3. Helmut Linder, Lechgau. Altersklasse ab 60 Jahre – Deandl: 1. Erna Glaser, Isargau, 2. Hanni Muck, Isargau, 3. Elfriede Rengel, Isargau. Altersklasse ab 60 Jahre – Buam: 1. Ludwig Staudinger, Isargau, 2. Karl Muck, Isargau, 3. Helmut Ranftl, Isargau. Gruppen Jugend: 1. „Almfrieden“ Steingaden I, Lechgau, 2. „Alpenrose“ Peiting, Lechgau, 3. „Almfrieden“ Steingaden II, Lechgau. Gruppen Aktive: 1. „Almfrieden“ Steingaden, Lechgau, 2. „Falkenstoaner-Stamm“ München, Isargau, 3. „Alpenrose“ Peiting, Lechgau.



Die drei Besten der Altersklasse von zehn bis 13 Jahre.



Ganz nach oben platteln und drehen konnten sich auch diese drei Buben und Mädchen aus der Altersklasse 14 bis 16 Jahre.



Die größte Teilnehmergruppe war von 17 bis 34 Jahre, wo sich diese Deandl und Buam an die Spitze setzen konnten.



Erstmals seit Bestehen des „Bayerischen Löwen“ konnte ein Verein beide Trophäen gewinnen. Stolz präsentieren sich die beiden Steingadener Gruppen mit ihrem Vereinsvorstand und Gauvorstand Florian Echlter (links).